FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Jacob Theodor Franz Rambachs der Weltweißheit Doctors und des Gymnasiums zu Frankfurt am Mayn Conrectors vollständigere und sehr erleichterte ...

Rambach, Jakob Theodor Franz

Giessen, 1777

VD18 13187287

Schlußanmerkung zu allen sieben Hauptregeln.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190327

Visual Library

Wenn hier *hoc*, in Commate antecedente, so viel heissen sollte als: haec est natura & indoles, so müste allerdings vt darauf folgen; wie auch sonst Plinius sagt: habet *has* (i. e. *tales*) vices conditio mortalium, *vt* aduersa ex secundis, ex aduersis secunda nascantur. Panegyr. c. 5. Aber in den Exempeln: habet *hoc quod*, kan quod gar füglich als ein Relatiuum erklärt werden.

2. Um die höchst nöthige Fertigkeit in richtiger Anwendung der Regeln, von vt und quod, zu erlangen, wird sehr dienlich seyn 1) wenn man viele Loca Scriptorum, in welchen vt oder quod ausdrücklich gesetzt ist, nach den Regeln untersucht. 2) Wenn man andre, worinn der Accusatiuus mit dem Infinitiuo stehet, darnach auflöset. 3) Wenn man sich selbst allerley Exempel macht, und Anfangs mit Fleiß das Wörtgen daß öfter ausdruckt, als den Accus. mit dem Infinitiuo setzt.

Schlußanmerkung zu allen sieben Hauptregeln.

Die Coniunctiones copulatiuae und disiunctiuae (S. p. 265. 366.) imgleichen quam, tamquam, nisi, quippe, nedum, quamlibet, quamuis und andre dergleichen Particulae, knüpfen (im Lateinischen und Teutschen) gleiche Casus, Tempora und Modos zusammen. Als:

Puluis *& vmbra* sumus, wir sind Staub und Schatten. Hor. Mores boni *& honesti*. Amor *ac labor* vincit omnia. Domus ventis *pluuiisque* peruia. *Tam victu quam amictu* abundat, er hat so wol an Lebensmitteln, als Kleidung einen Ueberfluß. Malo virum pecunia, *quam pecuniam* viro egentem. Val. Max. Multa tulit *fecitque* puer, sudauit *& alsit*. Hor. *Aut prodesse* volunt, *aut delectare* poetae, die Poeten wollen entweder nutzen, oder ergötzen. Hor. *Nec miserius* est quidquam homine, *nec superbius*. Plin.

Not. 1. Doch bisweilen wird die Gleichheit der Casuum und Temporum durch eine andre Regel, oder durch den Verstand, den die Worte haben sollen, aufgehoben. Als:

Romae

Romae & *Athenis* fuit. *Cuius* est haec domus? an fratris tui? non, sed *mea*. Scio, me *neque nocuisse* tibi, *neque* in posterum *esse nociturum*.

Bisweilen werden auch verschiedene gewöhnliche Constructionen bloß zur Variation angebracht. Als:

Pompeius *oris improbi*, *animoque inuerecundo* fuit. Suet. Vbi videt, neque *per vim*, *neque insidiis*, opprimi posse hominem. Sall.

Not. 2. Es werden auch wol ganz verschiedene Tempora mit einander verbunden, ohne daß es der Verstand der Rede erfordert. Als:

Ego ideo prudentiam tuam elegi, vt formandis istius prouinciae moribus ipse *moderareris* & ea *constituas*, quae ad quietem essent profutura. Plin.

Was hier sonst noch von den Coniunctionibus wie auch Praepositionibus zu sagen wäre, das ist schon im dritten Theil, de Particulis, pag. 259-268 angemerkt worden.

Auszug